

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LÄNGGASSE
BERN



Modern Leben — Modern Denken — Modern Sparen
Modern Versichern

Erkundigen Sie sich für sämtliche Versicherungsarten bei dem folgenden Spezialist:

dem Mitglied

Niederhäuser Walter

Länggasstrasse 48

Telefon: P. 031 23 16 67
Ö. 031 22 23 31

Ernst Lehmann

*Gärtnerei u. Blumengeschäft
Eidg. Meisterdiplom*

Neubrückstr. 81 . Tel. 23 32 89

*Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Binderei für Freud und Leid*

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren

Rud. **JUNKER**
METZGEREI

Telephon 23 45 56

Gewerbestrasse 18

**Restaurant
Seidenhof**

Salmenbräu
Erstklassige offene
und Flaschen-Weine
Restauration
zu jeder Tageszeit

E. Pauli

Zähringerstrasse 44, Tel. 23 41 02



Jmboden
BERN
UHREN - BIJOUTERIE
Neufeldstrasse 1 - Tel. 2 00 91

Neue Telefonnummer
23 00 91

FC LÄNGGASSE

Redaktion: Werner Graf, Stationsweg 4, 3145 Niederscherli. Tel. 84 11 28

Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
Zähringerstr. 59 Tel. P. 23 00 87

Präsident: Eichenberger René
Länggassstrasse 44 Tel. P. 23 30 82

Vize-Präsident: Niederhäuser Walter
Länggassstrasse 48 Tel. P. 23 16 67

Sekretär: Dudli Victor, Fellenbergstrasse 15
Tel. 23 90 19

Kassiererin: Niederhäuser Hedy
Länggassstrasse 46 Tel. P. 23 52 24 G. 42 44 52

Spielkommission

Spiko-Gremium:

Spiko-Sekretär: Kehl Willi, Hessstrasse 42
Liebefeld, Tel. 53 17 85

Trainer: Heiniger Hansruedi, Seftigenstr. 30
Tel. P. 45 88 32 G. 25 80 07

Junioren-Trainer: Reimer Erich
Dorfbachstrasse 62, Tel. P. 53 42 90

Senioren-Obmann: Schmutz Karl Ob. Aar-
eggweg 64 Tel. P. 23 02 93 G. 56 34 44

Offizielle Adresse: FC Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto 30-15672

Erscheint jährlich 5 mal

Hauptversammlung

Freitag, den 26. Juni 1970, Beginn 20.15 Uhr

im Restaurant Schweizerbund

Traktanden

- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| 1. Appell | 6. Kassa — Revisorenbericht |
| 2. Protokoll der letzten HV | 7. Berichte der Kommissionen |
| 3. Präsidialbericht | 8. Mutationen |
| 4. Ehrungen | 9. Wahlen |
| 5. Kassabericht | 10. Verschiedenes |

Für Aktive ist der Besuch der Hauptversammlung obligatorisch, doch wie jedes Jahr erwarten wir auch viele Ehren- und Freimitglieder, Veteranen und Passivmitglieder. Von allen Mitgliedern wird pünktliches Erscheinen erwartet.

Auf den gewohnten Grossaufmarsch freut sich: *Der Vorstand*

Bemerkung zur Hauptversammlung

Nachdem unsere erste Mannschaft am Ende der Saison 1969/1970 in die dritte Liga abgestiegen ist, wird die diesjährige Hauptversammlung von grosser Bedeutung sein.

Begangene Fehler sollten nur noch kurz gestreift werden. Viel wichtiger erscheint mir dagegen die Notwendigkeit, durch einen geplanten, gezielten Aufbau den Grundstein zum Wiederaufstieg in die obere Spielklasse zu legen.

Die Wichtigkeit der Hauptversammlung ist deshalb nicht zu übersehen. Ihr Besuch wird sich aus diesen Gründen sicher lohnen.

Saison 1969/1970

Nachdem die zwei Punkte gegen Sparta einem 3 : 0 Forfait weichen mussten, war die Tabellenlage wieder ungemütlicher denn je. Unser Punktekonto reduzierte sich auf 12 Punkte, wogegen die ebenfalls noch gefährdeten Aegerten und Roggwil vor dem letzten Spiel bereits 14 Punkte im Trockenen hatten. Allseits hatte man sich mit dem Abstieg bereits gefasst gemacht, der dann wirklich unumgänglich wurde, weil das letzte Spiel gegen den Tabellenersten Zähringia verloren ging. Trotz einem der besten Spiele hätte uns auch ein Sieg die Ligazugehörigkeit nicht gesichert, da die ebenfalls gefährdeten Teams beide zu Punkten kamen. Der bisher düsterste Schritt in der Geschichte unseres Vereins ist damit Tatsache geworden. Die nächste Saison werden wir in der undankbaren dritten Liga spielen.

Autocar-Reisen im In- und Ausland, Vereinsausflüge, Hochzeitsfahrten

Wir stehen Ihnen mit interessanten Vorschlägen zur Verfügung



Telephon 031 23 33 13

Falkenplatz 3

Bern

La Ticinese M. BOLLA

Mittelstrasse 70

Telephon 23 28 40

Tessiner und italienische Spezialitäten. Comestibles

NOVELTY

Länggasse 12

Ihr Geschäft
für Damen- und
Herrenkleider

Schlussrangliste:

2. Liga

Gruppe 1

1. Zähringia	20	12	3	5	47	31	27
2. Köniz	20	10	4	6	36	26	24
3. Lerchenfeld	20	9	6	5	30	26	24
4. Victoria	20	9	5	6	27	22	23
5. Sparta	20	7	8	5	32	23	22
6. Young Boys II	20	8	4	8	34	33	20
7. Rapid	20	9	1	10	35	40	19
8. Kirchberg	20	6	6	8	36	40	18
9. Roggwil	20	4	8	8	34	38	16
10. Aegerten-Brugg	20	3	9	8	22	41	15
11. Länggasse	20	3	6	11	25	38	12

Zum Vergleich noch die Schlussrangliste der Seeländer bzw. Jura-Gruppe:

1. Lengnau	20	16	2	2	46	17	34
2. Lyss	20	14	3	3	58	24	31
3. Bözingen 34	20	8	8	4	42	26	24
4. Alle	20	9	3	8	36	37	21
5. Aarberg	20	7	6	7	34	50	20
6. Tramelan	20	7	4	9	39	32	18
7. Mett	20	5	7	8	22	25	17
8. Bévilard	20	7	3	10	28	32	17
9. USBB	20	6	4	10	32	42	16
10. Aurore	20	5	5	10	30	37	15
11. Courtemaîche	20	3	1	16	21	56	7

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Friedheimweg 13, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



Prima Weine

empfiehlt sich bestens

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied



Telephon 25 56 29

HEIZOL

führend in Qualität

J. KÜNG & Co.

Herrliches
knuspriges Brot
und viele
feine Backwaren
vom

Kernen- beck

Bäckerei-Konditorei
Länggassstrasse 47
vis-à-vis Rest. Schweizerbund
Telephon 031 23 74 23

Zwei vollautomatische
Kegelbahnen

Tea-Room Restaurant Hecht

Frau Thomi, Seidenweg 5
3012 Bern, Telefon 23 75 50

Metzgerei-Wursterei Pfäffli

Erstklassige Fleisch- und Wurstwaren

Bühlstrasse 35, Tel. 23 10 47

Filiale Schloßstrasse 137
Tel. 45 75 27

Abstieg 1969/1970

Seit etlichen Jahren kämpften wir immer um die Ligazugehörigkeit. Spannend wurde es bei uns fast immer gegen Ende der Saison. Hie und da brauchte es eine gehörige Portion Glück in der 2. Liga zu bleiben. Dass wir immer nur in der hintern Ranglistenhälfte anzutreffen sind, hat sicher verschiedene Gründe. Keine Spitzenleistungen der Spieler haben sicher auch einen Teil dazu beigetragen, sind aber nicht allein verantwortlich. In den letzten 5—7 Jahren haben fast gleichviele Trainer versucht uns in die obere Ranglistenhälfte zu führen, was bisher leider keinem vergönnt war. Häufige Spielerwechsel bedingt durch Zu- und Abgänge hinterlassen ebenfalls Spuren, die speziell letzte Saison nicht leicht zu überbrücken waren. Mutationen in der Spiko haben ebenfalls keine Koordination, keine Festigung zustandegebracht. Der Abstieg in die untere Liga war trotz der grosszügigen Leitung des Vorstandes unumgänglich geworden.

Nach dieser erlittenen Niederlage geht es nun darum, sich zurück-zuziehen, neu aufzubauen, um dann wieder — oder endlich einmal — hart zuschlagen zu können. Es ist nun an der Zeit einsichtig zu werden; Erfolge werden niemanden in den Schoss gelegt, sie müssen erkämpft werden. Und wer glaubt, in der dritten Liga ohne weiteres Erfolg zu haben, wird vielleicht schon in einem Jahr eines andern belehrt. Wenn begangene, festgestellte Fehler in der nächsten Saison ausgemerzt werden, wird uns der Aufenthalt in der untern Liga nur von Nutzen sein. Nur durch eine gezielte Einsetzung aller Vereinskkräfte werden wir im nächsten Jahr Erfolg haben, vielleicht sogar den Wiederaufstieg feiern können. Männiglich halte sich nur eines vor Augen: Stillstand bedeutet Rückstand, und solcher ist bei uns vorhanden. Diesen Rückstand auf-zuholen ist nun die schwere Aufgabe der Vereinsleitung.

Humor im Sport kommt auch zum Wort

Wohl kennen wir den Sport als eine lustbetonte, aber doch ernsthafte Sache. Trotzdem ranken sich auch um ihn humorvolle Begebenheiten und Bonmots, die, wenn sie vielleicht nicht immer wahr, dann aber gut erfunden sind. Ihnen sei heute ein wenig mehr Raum gewidmet, nicht mit der Absicht, die Leibesübungen herabzumindern, sondern da und dort mitzuhelfen, die Winterpause mit einem verstehenden Lächeln zu überbrücken.

Eine Verbindung zwischen Olympia in Mexiko und den Spielen 1972 in München stellte sich u. a. auch zwischen einer Norddeutschen und einem waschechten Münchner her, der im Hofbräuhaus beim berühmten Mass sass. Der Einheimische hatte seine Lederhosen bereits mit dem Olympiaabzeichen geschmückt, worauf sich die Dame erkundigte, ob er aktiver Sportler sei. Der Angesprochene verneinte, doch die Auswärtige insistierte damit, sie beneide die Münchner, weil sich 1972 die besten Sportler der Welt bei ihnen ein Rendez-vous geben würden. Als der gemütliche Mann eher abwehrte, wollte die Dame ihn damit entwaffnen, dass sie einwarf, die Mädchen an den Olympischen Spielen seien aber bestimmt dann berühmter als beispielsweise die Droste-Hülshoff. Da fragte der Münchner: «Wie schnell ist die denn gelaufen?»

Man ist noch nicht zu lange verheiratet. Erstmals hat sich der eheliche Himmel verdüstert. Die junge Frau explodiert, der Mann aber ist nicht aus der Ruhe zu bringen. Das steigert die «Gegenpartei» beinahe zur Weissglut. Sie wägt die Worte nicht mehr speziell ab. Die Wirkung bleibt unverändert aus. Der Gatte verliert in keinem Augenblick die Haltung. Zuguterletzt versöhnt man sich richtigerweise wieder. Da will die Vertreterin des sogenannten schwachen Geschlechtes doch wissen: «Wie konntest Du all' das nur ertragen?» Die Antwort lautete lakonisch: «Du hast vergessen, dass ich Fussballschiedsrichter bin!»

Apropos Schiedsrichter. Hat jener Druckfehler einer grossen Tageszeitung etwa einen Fingerzeig für die Zukunft beinhaltet, der aus dem Schiedsrichter einen Schiedsringer machte?!

Als ein Spielleiter in Italien anlässlich seines Rücktrittes nach dem grössten Tag in seinem Amt gefragt wurde, nannte er den, da man ihm nach dem Match beim Verlassen des Stadions die Hände geküsst habe. Ehrfurchtsvolles Staunen, bis er ergänzend beifügte, er hätte sich nach dem Abpfiff als Bischof verkleidet ...

Abschliessend sei jener zwei Freunde gedacht, die sich lange nicht mehr gesehen hatten und von denen einer deutliche Kummerfalten trug. Er klagte, seine Frau ziehe samstags und sonntags von Fussballplatz zu

H. R. HEINIGER BERN

Fischermittlistrasse 6 b 3000 Bern
Tel. 031 25 80 07 Priv. 031 45 88 32

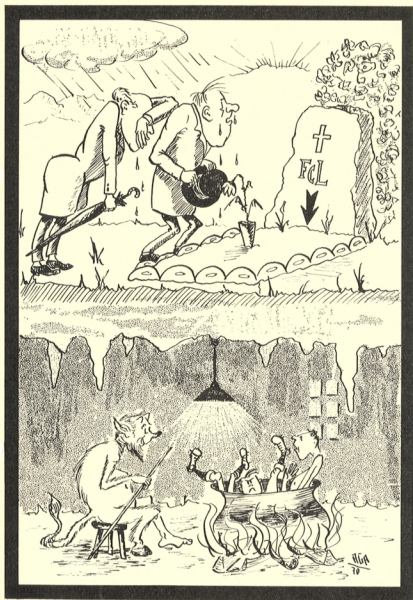
**Spenglerarbeiten
Flach-Bedachungen
Projekt und Submission
Reparaturen**

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Metzgerei H. Riesen

Hauptgeschäft Liebefeld,
Hesstrasse 42, Tel. 63 44 62

Filiale Köniz,
Schwarzenburgstr. 277, Tel. 63 02 05



So sieht unser «Hofzeichner» den Abstieg

Fussballplatz, sei an den Wochenenden sozusagen nie zu Hause. Teilnahmsvoll meinte da der zweite, das sei wirklich sehr schlimm und erkundigte sich, wie sich das nur so einstellen konnte. Drei Worte bloss umfasste die Erläuterung des Ersteren: «Sie sucht mich.»

Stimmen zum Abstieg

Der Präsident René Eichenberger bedauert einerseits den Abstieg weil er im Jubiläumsjahr erfolgte, erhofft sich aber anderseits, dass einer notwendigen Gesundung Türen und Tore geöffnet sind.

Ein Herr der Älteren Garde äusserte sich nicht sehr liebevoll, indem er meinte: Das si de dummi Cheibe, usgrächnet i däm Jahr ga abstige!

Herr Fankhauser wünschte uns aus den Ferien in Montegrotto noch viel Glück zur Erringung der fehlenden Punkte. Leider konnte Ihrem Wunsche nicht nachgelebt werden. Trotzdem besten Dank.

Redaktionsschluss: 10. August 1970

Eptinger

Die herrlichen Durstlöcher

Pepita

Grapefruit

Mineralquelle Eptingen AG

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5, Bern
Telefon 42 44 52

**Rasch
preiswert
zuverlässig**

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückstrasse 73
Telephon 23 21 02

empfiehlt sich bestens
Prompter Botendienst

Hans Aeschbach, Bern
Länggassestr. 40, Tel. 23 56 61



Goldmedaille „HOSPES“

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 23 59 30

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

Tel. 22 11 91

Christoffelgasse 3

Kormann und Scheidegger

**ELEKTRO
FACHGESCHÄFT**

BERN, Freiestrasse 33
Telefon 23 47 68

AZ

3000 Bern 16

2. Hrn. Sollberger Hermann
 Zähringerstrasse 59
 3012 B e r n



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Christen & Co. AG., Sportabteilung
Max Eiselin, Sportgeschäft
Gebr. Loeb AG., Sportabteilung
Ryfflihof, Sportabteilung
Universal-Sport
D. Vaucher, Sportgeschäft

Marktgasse 28	Tel. 22 56 11
Gerechtigkeitsgasse 78	Tel. 22 16 22
Spitalgasse 47	Tel. 22 73 21
Aarberggasse 53	Tel. 22 42 11
Zeughausgasse 9	Tel. 22 78 62
Theaterplatz 3	Tel. 22 22 34
Marktgasse 40	Tel. 22 22 36



Nach dem Match ein herrliches

Schlossbräu Reichenbach

Im Stammlokal Rest. Schweizerbund

Restaurant
Schweizerbund

Klublokal
 des FC. Länggasse

Fam. René Eichenberger
 Länggafstrasse 44
 Telefon 23 30 82

Säli für Familienantasse